

LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach

LEADER-Geschäftsstelle

Hauptstraße 5
77761 Schiltach

Julia Kiefer

Stellvertretende Geschäftsführerin

Tel. 07836 955833

Fax 07836 955846

kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Bankverbindung: Volksbank Kinzigtal eG

IBAN: DE72 6649 2700 0023 4332 06

BIC: GENODE61KZT

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Registernummer: VR 721981

Datum: 4. Mai 2017

Pressemitteilung Nr. 03/2017

Mit LEADER für die Region Mittlerer Schwarzwald

Am Freitag, 28. April 2017, hatte der Verein Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung in die Aquademie von Hansgrohe SE in Schiltach eingeladen.

Die Mitglieder aus den Kommunalverwaltungen der 27 Städte und Gemeinden, der Landkreisverwaltungen des Ortenaukreises und des Landkreises Rottweil sowie die Mitglieder aus den Reihen der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Bürgerschaft kamen unter Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Hans Klaiber, zusammen.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds. Herr Dr. Martin Schreiner, Dezernent für den Ländlichen Raum am Landratsamt Ortenaukreis, wurde als Nachfolger für Frau Dr. Diana Kohlmann in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an die Wahl berichtete Geschäftsführer Mark Prielipp über die vielfältigen Tätigkeiten des Regionalmanagements im Jahr 2016, welche neben zahlreichen Projektberatungen auch die Leitung von Arbeitsgruppen und Ideenwerkstätten, die Koordination von Kooperationsprojekten, Vernetzungsaktivitäten auf verschiedenen Ebenen sowie die Öffentlichkeitsarbeit umfassten.

Im Geschäftsjahr 2016 hat der Vorstand des Vereins mehrmals getagt und mit seinen Beschlüssen bereits viele Projekte auf den Weg gebracht. Insgesamt wurden, neben dem Antrag für das Regionalmanagement 2017, 16 Projekte diskutiert und acht beschlossen. Dabei stellte jeweils das ausgelobte Fördermittelbudget den limitierenden Faktor bei der Auswahl der zu fördernden Projekte.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Eine Vielzahl der eingereichten Projekte lässt sich den Handlungsfeldern „Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt“ und „Naturnaher Tourismus auf dem Land“ zuordnen.

Von den rund 2,4 Mio. Euro Fördermitteln, die der Region in einer ersten Tranche bis 2018 zur Verfügung stehen, konnten somit bereits rund 1,4 Mio. Euro in Projekten gebunden werden. Die bisher beschlossenen Projekte lösen ein Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von ca. 3,4 Mio. EUR aus.

Erfreulich ist auch, dass seit der letzten Mitgliederversammlung weitere Projekte von den Behörden bewilligt wurden und die ersten Projekte sich in der Umsetzung befinden. So feierte Frau Bühner von der Rad- und Wanderherberge im Februar 2017 die Erweiterung ihres Betriebs und im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof rückt die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten im Hermann-Schilli-Haus immer näher.

Nach der Bilanz des Geschäftsberichts 2016 stellte Schatzmeister Jürgen Nowak die Jahresrechnung 2016 und den Kassenprüfbericht der Kassenprüferin Angelika Ringwald vor.

Der Erste Landesbeamte des Landkreises Rottweil, Herr Hermann Kopp, nahm den Jahresbericht und die Abrechnung zur Kenntnis und führte die Entlastungen des Vorstands und des Schatzmeisters durch.

Steuerberaterin Angelika Ringwald wurde wieder als Kassenprüferin gewählt.

Mit dem Ausblick auf den Fotowettbewerb „Im FOKUS: Mittlerer Schwarzwald“, der am 8. Mai 2017 beginnt, beschloss Herr Klaiber die Mitgliederversammlung 2017.

Der sich anschließende Vortrag von Stefan Gothe, kommunale GbR aus Bonn, zum Thema „Gemeinwohlökonomie“ stieß bei den Mitgliedern auf großes Interesse.

Die noch recht junge, aber hoch aktuelle Frage nach einem Wirtschaftssystem, das auf gemeinwohl-fördernden Werten aufbaut und den Erfolg eines Unternehmens nicht nach dem Finanzgewinn, sondern nach der Mehrung des Gemeinwohls bemisst, findet sich auch im grün-schwarzen Koalitionsvertrag in Baden-Württemberg wieder.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete